TECHNISCHE MERKMALE

Digitalausgänge

 $\begin{array}{lll} 1\times & \text{COAX-S/PDIF (stereo)} \\ 1\times & \text{AES/EBU (stereo)} \\ 1\times & \text{TOSLINK (stereo)} \\ 1\times & \text{TOSLINK (stereo)} \\ \text{Ausgangsimpedanz:} \\ \end{array} \begin{array}{lll} 24bit/44.1\text{kHz} - 24bit/192\text{kHz (eynterisch)} \\ 24bit/44.1\text{kHz} - 24bit/192\text{kHz (eynterisch)} \\ 24bit/44.1\text{kHz} - 24bit/192\text{kHz (optisch)} \\ \text{COAX-S/PDIF } 75\,\Omega\ /\ \text{AES/EBU } 110\,\Omega \end{array}$

Analogausgänge

2 x Cinch/RCAunsymmetr. 2 vrmsAusgangsspannung 2 x XLR symmetrisch: 2 vrmsAusgangsspannung ±2 vrmsAusgangsspannung

2x XLR symmetrisch LOOP

2x 6,3 mm Monoklinke unsymm. 2 Vrms Ausgangsspannung

Ausgangsimpedanz: 120 Ω bei 1kHz

Ausgangspegel Cinch/RCA: +8 dBu, XLR: +14 dBu

Analogeinänge

2x Cinch/RCAunsymmetr. Verstärkung am Mikrofon- Eingang 52 dB

2x XLR symmetrisch MIC (front) $9 k\Omega$ Impedanz.; schaltbar auf: 200Ω oder $1.5 k\Omega$

2x XLR symmetrisch LOOP

2x 6,3 mm Monoklinke unsymm. High-Z 1 MΩ

Phantomspannung 10mA verfügbar bei 9kΩ

Externe Synchronisation

1 x BNC Anschluss (nur optional) zur externen WordClock-Synchronisation

1 x COAX + 1 x AES/EBU Anschluss zur externen S / PDIF - Synchronisation

Einstellungen

LIMITER 70 Hz, passiv (VU-Meter ist vor dem Limiter)

LOOP LOOP-Schleife (2 x XLR analog OUT/2 x XLR analog IN)
48 V Phantom Power Nur in MIC-Stellung des Eingangswählers (INPUT) aktivierbar

PHASE 0°/180

 $200\,\Omega + 1,5\,k\Omega \hspace{1cm} \text{Eingangsimpedanzen wählbar für den Mikrophon-Eingang} \\ \hspace{1cm} \text{CLOCK SYNC} \hspace{1cm} \text{Interne oder externe Synchronisation über S/PDIF oder WordClock} \\$

SAMPLING RATE 44.1/48/88.2/96/176.4/192 kHz - alle 24 bit

Werte Analogausgang Messungen gelten für statische sowie dynamische (Musik) Daten

THD (Klirrfaktor) +6 dbu (1 Vrms, 1 kHz) max K3 = -77 dB/0,015% +0 dbu (1 Vrms, 1 kHz) max K3 = -97 dB/0,0015% -6 dbu (1 Vrms, 1 kHz) max K3 = -115 dB/0,0002%

Signal/Noise +10 dbu(1 Vrms) -11 5db; 0 dbu(1 Vrms) -130 dB

Frequenzgang 10 Hz=-0,4 dB; 20 Hz bis 15 kHz=+/-0,10 dB; 20 kHz=-0,24 dB; 40 kHz=-0,8 dB

Netzspannung externes Netzteil, 90-260 VAC, 50-60 Hz Leistungsaufnahme: 5 W

Abmessungen (B/H/T) ca. 435 x 59 x 290 mm

Gewicht ca. 2,8 kg

Zubehör 19" Rack-Montagewinkel (optional)

© AQVOX Audio Devices



AQVOX Audio Devices • Kegelhofstr. 29 • 20251 Hamburg • GERMANY Tel. +49 (0)40 410 068 90 • E-Mail: info@aqvox.de • WEEE-Reg-Nr. DE98991032

www.aqvox.de





Bedienungsanleitung



Audiophiler High-End

2-Kanal Mikrofon-/Instrumenten-Verstärker

24Bit/192kHz A/D-Wandler

Vollsymmetrisch • Single-Ended Class-A

Wichtige Sicherheitsvorschriften



Vorkehrungen für den Gebrauch

Prüfen Sie, ob die Betriebsspannung Ihres Gerätes mit der Spannung Ihres lokalen Stromnetzes übereinstimmt. Das interne Netzteil des Gerätes arbeitet mit 100 bis 240 Volt Wechselstrom, bei 50 oder 60 Hz.

Gefährliche Spannung!

Nicht isolierte gefährliche Spannung im Inneren des Gehäuses kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod durch Feuer oder elektrischen Schlag führen.



Sollte eine Flüssigkeit oder ein fester Gegenstand in das Gehäuse fallen, ziehen Sie den Netzstecker und lassen Sie das Gerät durch qualifiziertes Personal überprüfen, bevor sie es wieder in Betrieb nehmen. Im Sommer kann es zu Störungen Ihrer lokalen Stromversorgung aufgrund von Überspannungen kommen. Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker ab.

Trennen Sie in gefährlichen Situationen das Netzanschlußkabel vom Wandanschluß!



Greifen Sie zum Ziehen immer den Stecker, ziehen Sie nie an der Schnur selbst! Trennen Sie den Netzanschluß, wenn Sie das Gerät für längere Zeit nicht verwenden wollen.

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie andere Geräte anschließen oder bevor Sie das Gerät öffnen.

Sollte das Netzkabel eine Beschädigung aufweisen, trennen Sie das Kabel von der Steckdose und ersetzten Sie es durch ein Neues!



Plazierung

Plazieren Sie das Gerät nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern oder Luftkanälen. Meiden Sie Plätze mit direkter Sonneneinstrahlung, übermäßiger Staubentwicklung, hoher Feuchtigkeit oder mechanischer Erschütterung. Lassen Sie etwas Raum um das Gerät für die Wärmeableitung.

Kondensbildung



Wenn das Gerät von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird, oder wenn die Raumtemperatur schnell angehoben wird, kann es zur Kondensation von Feuchtigkeit im Gehäuseinneren kommen. Um Beschädigungen und Störungen zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ca. eine Stunde lang stehen oder erhöhen Sie die Umgebungstemperatur stufenweise.

Nicht öffnen! Nicht auseinanderbauen!



Die Sicherungen sind innerhalb des Gerätes und sollten von nur geschultem Personal ersetzt werden.

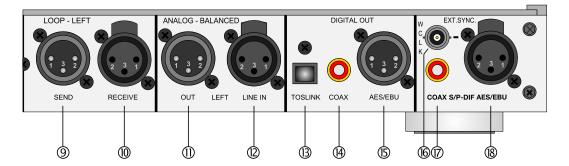
Warnung!

Jegliche Manipulationen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von AQVOX genehmigt worden sind, haben den totalen Verlust der Herstellergarantie zur Folge.



WARNUNG: UM FEUER ODER STROMSCHLAG ZU VERHINDERN, SETZEN SIE DIESES GERÄTNIE REGEN ODER FEUCHTIGKEITAUS. DEM BENUTZER IST ES NICHT GESTATTET. DIESES GERÄT ZU VERÄNDERN.





DIGITAL OUT

TOSLINK Digitaler S/PDIF-Stereo-Ausgang (PCM) für eine optische TOSLINK-Verbindung per Lichtleiterkabel. Unterstützt werden 44.1 kHz bis 96 kHz Sampling Rate.

(4) COAX Digitaler S/PDIF-Stereo-Ausgang (PCM) für eine coaxiale Verbindung. Unterstützt werden 44.1 kHz bis 196 kHz Sampling Rate. Nutzen Sie ein hochwertiges 75-Ohm Digitalkabel mir RCA/Cinch-Steckern.

Digitaler S/PDIF-Stereo-Ausgang (PCM) für eine smmetrische AES/EBU-Verbindung. Unterstützt werden 44.1 kHz bis 196 kHz Sampling Rate. Nutzen Sie ein hochwertiges 110-Ohm Digitalkabel mit XLR-Steckern.

Die digitalen Ausgänge können gleichzeitig genutzt werden.

EXT. SYNC.

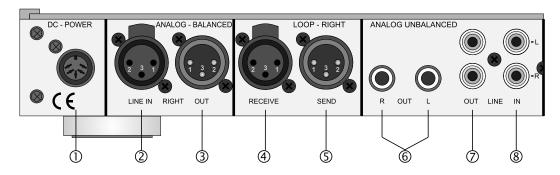
WCLK BNC-Buchse zur externen Synchronisation der Word-Clock. Dieses Feature ist optional und nicht im Standard-Lieferumfang!

COAX Cinch/RCA-Buchse zur externen S/PDIF-Synchronisation per Coaxialverbindung.

AES/EBU XLR Buchse zur externen S/PDIF-Synchronisation per AES/EBU-Verbindung.

Mit dem CLOCK SYNC. Taster ② auf der linken Seite der Frontplatte lässt sich zwischen INTERNAL (interner) Synchronisation und EXTERNAL (externer) Synchronisation per AES/EBU, COAX oder optionalem WORD CLOCK Eingang wählen.





RÜCKSEITE

(1) DC POWER Anschlußbuchse für das externe Netzteil.

Für Wechselspannungen von 90 -260V bzw. 50 - 60Hz.

ANALOG BALANCED

②① LINE IN XLR-Buchsen (weiblich). Symmetrischer Line-Level-Analogeingang.

Die Pin-Belegung für alle XLR-Verbindungen des MIC 2 A/D ist:

Pin 1 = Erde

Pin 2 = + Signal / nicht invertiert

Pin 3 = - Signal / invertiert

(3)(1) LINE OUT XLR-Stecker (männlich). Symmetrischer Line-Level Analogausgang

LOOP

⑤ SEND Der symmetrische XLR-SEND (männlich) ist ein Line-Level-

Analogausgang zum Einschleifen von externen analogen Signal-

verarbeitungsgeräten.

④ ⑩ RECEIVE Analoger symmetrischer XLR-Eingang (weiblich) zum Einschleifen von

externen Effektgeräten. Compressoren etc.

Verbindet man den Eingang des externen Gerätes mit dem SEND-Ausgang des MIC 2A/D und leitet das bearbeitete Analogsignal zum MIC 2A/D RECEIVE-Eingang, wird das externe Gerät Bestandteil der

Signalkette.

ANALOG UNBALANCED

6 OUT 1/4" (6,3 mm) Klinkenbuchsen (Mono) für die unsymmetrische Ausgabe von Line-Level-Signalen.

Cinch/ RCA-Buchsen für die unsymmetrische Ausgabe von Line-Level-Signalen.

8 LINE IN Cinch/ RCA-Buchsen für die unsymmetrische Eingabe von Line-Level-Signalen.

Die analogen XLR, Cinch/RCA und 1/4" Klinkenausgänge können

gleichzeitig genutzt werden.

MIC 2 A/D

EINLEITUNG

Danke, dass Sie sich für den AQVOX MIC 2 A/D entschieden haben! Dieses Modell wurde auf Basis einer innovativen und einzigartigen Technologie konzipiert und mit modernsten und besten Bauteilen gefertigt. Das Ergebnis ist ein Analogsignalverstärker mit Analog/Digitalwandlung (ADC), der ein außerordentlich dynamisches, detailreiches und dabei neutrales Klangbild über die komplette akkustische Bandbreite aufzeichnet. Auch feinste Transienten und authentische Raumatmosphären können mit diesem Gerät eingefangen werden. Audiophile Aufnahmen mit kleinem Setup werden mit dem MIC 2 A/D in Broadcasting bzw. Masterqualität möglich. Wir glauben, dass der MIC 2 A/D ein Gerät mit hervorragender Klangqualität und einem ausgezeichneten Preis-/Leistungsverhältnis ist, an dem Sie viel Freude haben werden. Bitte lesen Sie das Handbuch sorgfältig, um das bestmögliche Ergebnis mit Ihrem MIC 2 A/D zu erzielen.

Der MIC 2 A/D hat 2 Kanäle und ist Mikrofon-Vorverstärker mit schaltbarer Phantomspannung, Instrumenten-Vorverstärker, sowie Analog/Digital-Wandler in einem. Er kann stationär in Pro-Audio Studios oder mobil eingesetzt werden, sofern eine Versorgung mit Netzspannung vorhanden ist.

Die Anwendung, der als audiophil anerkannten Schaltung in Single-Ended-Class-A und die Verwendung von nur einer Verstärkerstufe pro symmetrischer analoger Verstärkerstufe, hat eine beindruckend naturgetreue Klangwiedergabe zum Ergebnis. Die Verstärker laufen außerdem ohne Über-Alles-Gegenkopplung (no NFB). Auf diese Weise werden dynamische Verzerrungen schon von Grund auf vermieden.

Ein weiterer wichtiger Vorteil unserer Technik ist die Reduzierung der Anfälligkeit für Hisslaute, sowie eine geringere "Verschleifung" des Signals.

Wir freuen uns über die Unterstützung, die Sie uns gezeigt haben, indem Sie dieses Gerät gekauft haben. Bei AQVOX arbeiten wir ständig an der Verbesserung unserer Produkte. Die Rückmeldung, die wir von unseren Kunden erhalten, ist dabei eine besonders wichtige Ideenquelle. Bitte zögern Sie daher nicht, uns Ihre Anmerkungen und Erfahrungsberichte über den MIC 2 A/D zu schicken.

HINWEISE

Während der Aufnahme ist es nicht ratsam, die Aussteuerungsregler (GAIN) zu verändern. Die Aussteuerung sollte stets vor der Aufnahme durchgeführt werden. Eine aktive Headroomoptimierung durch ständiges Nachregeln des Gains war bei 16 bit evtl. noch erforderlich, durch die 24 bit Auflösung steht jedoch genügend Headroom zur Verfügung.

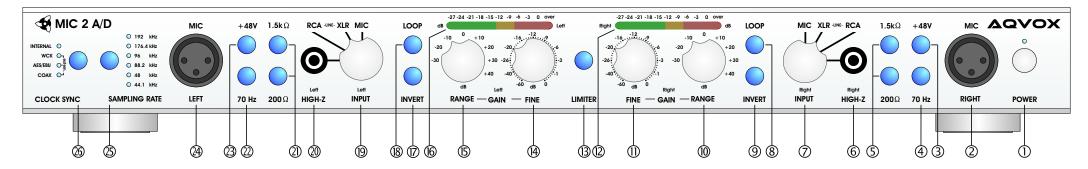
ACHTUNG!! Der +48V Taster aktiviert die Phantomspannun und kann auf Bändchen- oder dynamische Mikrofone, oder auch andere, als ausdrücklich dafür vorgesehene Mikrofone zerstörerisch wirken. AQVOX übernimmt für Schäden durch unsachgemäße Einstellungen keine Haftung. Wenn Sie unsicher sind, welche Einstellungen für Ihr Mikrofon die richtigen sind, empfehlen wir den Hersteller oder Händler zu kontaktieren.

Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen Tuch. Benutzen Sie nie Lösungs- oder Poliermittel. Staub und Fingerabdrücke können mit einem weichen Tuch, das nur mit einigen Tropfen Wasser angefeuchtet wird entfernt werden.

ACHTUNG!



Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen. Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit ist es notwendig, dass Sie sich an die Empfehlungen und Hinweise in der Anleitung halten.



FRONTSEITE

POWER Ein-/Ausschalter für die Inbetriebnahme des Gerätes.

MIC und HIGH-Z EINGÄNGE

(2)(4) MIC Eingang für Mikrofone. XLR-Buchse für viele verschiedene Mikrofontypen. Bei Kondensator-Mikrofonen kann die Aktivierung der

Phantomspannung (3) + (23) erforderlich sein.

+48V Aktiv= leuchtet. ACHTUNG! Dynamische-, Bändchen- oder andere

Mikros können durch die 48V Phantomspannung zerstört werden.

(5) (2) 200 Ω + 1.5 kΩ Aktiv = leuchtet. Standardmäßig hat der MIC-Eingang 9 kΩ Eingangsimpedanz (mit und ohne 48 V Phantomspannng.) Mit den Tasten

können alternativ 200 Ω oder 1.5 k Ω eingestellt werden.

(6) (20) HIGH-Z Elektrische Tonabnehmer (Pick-Ups) von Instrumenten wie Gitarren etc. können mit 6.3 mm Monoklinkenstecker an diesen hochohmigen

(1 M Ohm) Eingang angeschlossen erden.

(13) LIMITER Aktiv= leuchtet. Der Limiter befindet sich vor dem A/D-Wandler und

> dem VU-Meter und setzt bei ca. -6 dB ein. Er ist passiv ausgelegt und arbeitet progressiv. In der OFF-Position ist der Limiter

komplett aus dem Signalweg entfernt.

Mit dem Limiter lässt sich eine digitale Übersteuerung vermeiden. Für höchste Klangqualität ist jedoch ein vorsichtigeres Aussteuern ohne Limiter vorzuziehen, da jede Art Limiter die dynamische Feinstruktur

des Signals beeinflusst.

(4)(2) 70 Hz 70 Hz Hochpassfilter / 6 dB pro Oktave. Mit dem 70 Hz Filter lässt

> sich eine Überbetonung im Bassbereich reduzieren, wie sie z.B. durch den Nahbesprechungs-Effekt entstehen kann. Durch die Kombination mit den zuschaltbaren Filtern, wie sie in den meisten Mikrofonen vorhanden sind, lassen sich auch größere Steilheiten

erreichen.

INVERT (Phase)

(9) (17) 0°,- 180° Leuchtet= invertiert — leuchtet nicht= Phase normal. Diese Funktion dreht die Phase um 180 Grad und verhindert bei Mehrkanalaufnahmen

Aufnahmefehler durch Phasenauslöschungen.

S AQVOX MIC 2 A/D

44.1 bis 192 kHz Feguenzen: 44.1 / 48 / 88.2 / 96 / 176.4 / 192 kHz

INPUT - EINGANGSWAHL

7 9 MIC Wählt den Mikrofoneingang (2) (2) an der Front. XLR Wählt den XLR-Analogeingang (2) (12) an der Rückseite.

Wählt den Cinch/RCA -Analogeingang (8) an der Rückseite. RCA HIGH-Z Wählt den 6.3 mm High-Z 6 2 Analogeingang an der Front.

LOOP

(8) (8) LOOP Aktiv = leuchtet. Aktivierter LOOP leitet die analogen Line-Level-Signale

über die rückseitigen XLR-SEND-Ausgänge (5) (9) heraus und über die

XLR-RECEIVE-Eingänge (4) (10) wieder herein.

Auf diese Weise lassen sich externe analoge Signalverarbeitungsgeräte vor der A/D-Wandlung in die Kette einschleifen.

GAIN-REGLER

(1) (4) FINE Regler für die Feineinstellung der Verstärkung.

(10) (15) RANGE Rastwahlschalter zur Vorwahl der Verstärkung oder zum schnellen

Umschalten in 8 Schritten von jeweils 10 dB.

VU-METER

(12)(16) LEDs Die Aussteuerungsanzeige hat 10 Segmente plus eine OVER-LED. Im

Bereich der 6 grünen und 2 orangen LEDs ist die Aussteuerung OK. Zwei rote LEDs zeigen den Bereich vor der Übersteuerung an. Die 0 dB Übersteuerungsgrenze des A/D-Wandlers ist überschritten, wenn die nachleuchtende hellrote OVER-LED leuchtet. Digitale Übersteuerungen sind stets hörbar und sollten daher unbedingt vermieden werden. Es sollte eine Aussteuerung bis in den orangen Bereich angepeilt werden, selbst ein kurzes Aufleuchten des roten Bereichs deutet noch nicht auf Verzerrungen hin. Erst die helle "Over"-LED zeigt das Überschreiten der 0 dB-Grenze an. Falls die Gefahr einer Übersteuerung besteht, sollte der LIMITER

(B) aktiviert werden.

CLOCK SYNC AUSWAHL

INTERNAL Interner Taktgenerator (Clock)

WCK WordClock-Synchronisation (optional)

AES/EBU S/PDIF-Syncronisation mit externen Taktgebern (Clocks) COAX S/PDIF-Syncronisation mit externen Taktgebern (Clocks)

SAMPLING RATE

Auswahl der Sampling-Rate für die A/D-Wandlung.